



Samstag den 9. Dezember 1905:

TRAUMULUS.

Tragische Komödie von Arno Holz und Oscar Jerschke.

Regie: Fritz Odemar.

PERSONEN:

Professor Dr. Niemeyer . . .	Fritz Odemar	Lydia Link, Mitglied des Stadt-	
Jadwiga, seine Frau . . .	Hermine Körner	Theaters	Stephanie Kriss
Fritz, sein Sohn aus erster Ehe	Paul Marx	Schimke, Pedell	Fritz Krampert
von Kannewurf, Landrat . . .	Karl Eckert	Schladebach, Bäckermeister .	Albert Fischer
Mollwein, Assessor	Walter Schmidthässler	Olga, Stubenmädchen bei	
Brunner, Sanitätsrat	Gustav Beaurepaire	Niemeyer	Leopoldine Kühne
Kleinstüber, Major a. D. . . .	Josef Klein	Kurt von Zedlitz } Ober-	Walter Tautz
Goldbaum, Fabrikant	Anton Pratl	Klausing } primaner	Arthur Schetter
Falk, Rechtsanwalt	Otto Stöckel	Pöhlmann } primaner	Mathias Claudius
Hoppe, Polizei-Inspektor . . .	Alfred Kühne	Karl Wilhelm Frommelt, Ober-	
Tamaschke, Polizei-Sekretär .	Theodor Kigler	sekundärer	Otto Fischer
Patzkowski, Schutzmann . . .	René Dantes	Hugo Müller	Bernhard Goetzke

Gymnasiasten, Mitglieder der ehrenfesten und freien Blutsverbindung „Antityrannia“. Schutzleute. Ein Piccolo.
Zeit: Gegenwart. — Ort der Handlung: Eine deutsche Kleinstadt. — I. Akt: Im Civilkasino. II. Akt: In der Wohnung Niemeyers. III. Akt: Geheimkneipe in einem Bäckerkeller, genannt „Die Mehlkiste“. IV. Akt: Im Polizeibureau. V. Akt: Im Arbeitszimmer Niemeyers.

Nach dem 3. Akt 15 Minuten Pause. Vor der großen Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Prosceniumloge	Mark 9,—	Parkett II.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Prosceniumloge	„ 7,—	II. Rang Balkon	„ 2,50
I. Rang Mittelloge	„ 6,—	II. Rang 2.—4. Reihe	„ 2,—
I. Rang Seitenloge	„ 5,—	II. Rang 5.—6. Reihe	„ 1,50
Parkettlogen	„ 5,—	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 1,—
Parkett I.—4. Reihe	„ 4,50	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,70
Parkett 5.—10. Reihe	„ 4,—	II. Rang Stehplatz	„ 0,50

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobegebühr.

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende der Vorstellung 10 Uhr. Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Karl Theodorstrasse) ist morgens von 11—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 11—1¹/₂ Uhr).
Telephonische Billettbestellungen können an der Tageskasse (Telephon Nr. 5001) von 11—2 Uhr vorm. erfolgen.
Die voraus bestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 2 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.

Spielplan: Sonntag, den 10. Dezember, mittags 11¹/₂ Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Heinrich Heine“. nachm. 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Kabale und Liebe“ von Friedrich Schiller. abends 7¹/₂ Uhr: „Minna von Barnhelm“ von Gotthold Ephraim Lessing.
Montag, 11. Dezember, abends 7¹/₂ Uhr (Abonnements-Vorstellung): „Rosmersholm“ von Henrik Ibsen.

Preise der Plätze für die Dichter- und Tondichter-Matinée:

Logen Mk. 1,—, Parkett 50 Pf., II. Rang 30 Pf. (städt. Steuer und Garderobengebühr wird nicht erhoben).



Schauspielhaus Düsseldorf.

Samstag den 9. Dezember 1905:

TRAUMULUS.

Tragische Komödie von Oscar Jerschke.

Professor Dr. Niemeyer . . . Fritz
 Jadwiga, seine Frau . . . Hedwig
 Fritz, sein Sohn aus erster Ehe . . . Paul
 von Kannewurf, Landrat . . . Karl
 Mollwein, Assessor . . . Walter
 Brunner, Sanitätsrat . . . Gustav
 Kleinstüber, Major a. D. . . Joseph
 Goldbaum, Fabrikant . . . Anton
 Falk, Rechtsanwalt . . . Otto
 Hoppe, Polizei-Inspektor . . . Alfred
 Tamaschke, Polizei-Sekretär . . . Theodor
 Patzkowski, Schutzmann . . . Reinhold
 Gymnasiasten, Mitglieder der ehrenr
 Zeit: Gegenwart. — Ort der Handl
 Wohnung Niemeyers. III. Akt: Ge
 Polizei



Mitglied des Stadt-
 rs Stephanie Kriss
 edell Fritz Krampert
 , Bäckermeister . . . Albert Fischer
 nmädchen bei
 yer Leopoldine Kühne
 edlitz } Ober- { Walter Tautz
 } primaner { Arthur Schetter
 Mathias Claudius
 n Frommelt, Ober-
 aner Otto Fischer
 r Bernhard Goetzke
 „Antityrannia“. Schutzleute. Ein Piccolo.
 I. Akt: Im Zivilkasino. II. Akt: In der
 genannt „Die Mehlkiste“. IV. Akt: Im
 r Niemeyers.

Nach dem 3. Akt 15 M

use fällt der Hauptvorhang.

I. Rang Prosceniumloge
 I. Rang Untere Prosceniumloge
 I. Rang Mittelloge
 I. Rang Seitenloge
 Parkettlogen
 Parkett I.—4. Reihe
 Parkett 5.—10. Reihe

15. Reihe Mark 3,—
 kon „ 2,50
 4. Reihe „ 2,—
 6. Reihe „ 1,50
 9. Reihe „ 1,—
 II. Reihe „ 0,70
 hplatz „ 0,50
 arderobegebühr.

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr.

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Karl Th
 Telephonische Billettbestellungen k
 Die voraus bestellten Billetts mü
 sonst wird anderweitig darüber ve
 für alle Plätze beginnt am

Uhr geöffnet (Sonntag von 11—1¹/₂ Uhr).
 Nr. 5001) von 11—2 Uhr vorm. erfolgen.
 hr mittags an der Kasse erhoben werden,
 mt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
 gehenden Tages an der Tageskasse.

Spielplan: Sonntag, den 10. Dezem

Tondichter-Matinée: „Heinrich Heine“.
 : „Kabale und Liebe“ von Friedrich Schiller.
 rnhelm“ von Gotthold Ephraim Lessing.
 lung): „Rosmersholm“ von Henrik Ibsen.

Montag, 11. Dezember, al

Preise der

ndichter-Matinée:

Logen Mk. 1,—, Parkett 50 Pf., II. Rang 30 Pf. (städt. Steuer und Garderobengebühr wird nicht erhoben).